

Professor Jaud zu Gast auf Schloss Burgk

Domorganist aus Innsbruck gibt am Sonnabend ein Konzert auf der Silbermann-Orgel

Burgk (S. Schemmrich). Es ist inzwischen Tradition, dass die zweijährlich stattfindenden Gottfried-Silbermann-Tage auch ein Konzert in Burgk veranstalten. Wie immer sind zu diesen Konzerten die besten Organisten der Welt zu hören. Am Sonnabend ist es der Innsbrucker Domorganist Professor Reinhard Jaud. Selbiger gilt als Experte für die Auf-

führungspraxis alter Musik und historische Orgeln. 1947 in Innsbruck geboren, studierte er Orgel an den Musikschulen in Wien und Salzburg. 1975 erhielt er sein Diplom mit Auszeichnung und Abgangspreis. 1977 wurde er Kustos und Organist an der historischen Ebert-Orgel von 1558 in der Innsbrucker Hofkirche. Im selben Jahr übernahm er die Or-

gelklasse am Konservatorium der Stadt, seit 1978 ist er Domorganist. Zahlreiche Konzerte führten Professor Jaud durch die ganze Welt. Er ist weiter ein geachteter Dozent bei Orgelkursen sowie Juror internationaler Wettbewerbe. 1984 erhielt er den Preis der deutschen Schallplattenkritik und 1990 den Jakob-Stainer-Preis für Verdienste um die Inter-

pretation alter Musik. In Burgk wird Reinhard Jaud Werke aus drei Jahrhunderten aus dem süddeutschen Sprachraum spielen, u.a. von Chr. Erbach, J. Pachelbel, A. Estendoeffler, G. Muffat, J. Krieger, A. F. Machelbeck, J. G. Albrechtsboeger und J. F. N. Seeger. Konzertbeginn ist 18 Uhr. Karten können unter Tel.: 03663/40 01 19 vorbestellt werden.